Dieses Gewürz ist unglaublich gesund für das Verdauungssystem und entzündungshemmend.

Kurkuma ist neben Kardamom und Safran eines der Hauptgewürze in der exotischen Küche. Das Kurkuma-Gewürz, Latte und Paste sind alle beliebt geworden. Nur wenige Menschen wissen, dass Kurkuma sehr gesund und gesundheitsfördernd ist. Die medizinischen Eigenschaften von Kurkuma sind den Chinesen seit Jahrhunderten bekannt und werden daher in der traditionellen chinesischen Medizin (TCM) verwendet. Wie können Kurkumawurzel und Curcumin jedoch für medizinische Zwecke verwendet werden?

4 Gegen welche Beschwerden hilft Curcumin?
41 gegen Krebs

Bisher wurden mehr als 3000 Studien zur therapeutischen Wirkung von Krebs durchgeführt. Die Studie umfasste fast alle Krebsarten. Curcumin wurde aufgrund der Ergebnisse dieser Studien als Unterstützung in der Krebstherapie empfohlen.

Krebsarten beobachteten einen positiven Effekt ohne bekannte Nebenwirkungen.

Es wird gezeigt, dass Krebspatienten auf folgende Weise heilen:

Antioxidantien hemmen die Krebsentwicklung
Krebszellen können sich nicht aus vorgestressten Zellen vermehren
Das Immunsystem wird stimuliert
Metastasenbildung wird gehemmt
Blutgefäße entwickeln sich nicht im Tumorgewebe
Die Chemo- oder Strahlentherapie wirkt, weil die Zellmembran der Krebszellen durchlässiger wird
Aktivierung von Selbstzerstörungsgenen in Krebszellen

Haut-, Dickdarm-, Brust-, Lungen-, Prostata- und Gebärmutterhalskrebs zeigen alle einen positiven Effekt. Bei Hautkrebs wurden nach Pulvergabe zwei Proteine identifiziert, die die Apoptose verhinderten. Das Ergebnis war, dass immer mehr Krebszellen starben.

Curcumin hat jedoch sowohl kurative als auch prophylaktische Wirkungen bei Dickdarmkrebs. Es verhindert die Entwicklung von Darmpolypen, aus denen sich häufig Darmkrebs entwickelt. Der Wirkstoff fördert zudem den Rückbau bestehender Darmpolypen. In den Studien wurden durch die Einnahme der Tabletten 60 % der Darmpolypen und die Hälfte der Darmpolypen verkleinert.

In Tierversuchen wurde festgestellt, dass die Wirkung die Ausbreitung von Metastasen bei Brustkrebs hemmt. https://yoyosan.com/products/liposomales-curcumin , wirkt Curcumin in den Tabletten als Transkriptionsfaktor. Die krebserregenden Gene werden abgeschaltet. Es kann die Ausbreitung und das Wachstum von Krebszellen verhindern.



Untersuchungen zufolge kann der Wirkstoff positive Wechselwirkungen mit herkömmlichen Medikamenten zur Krebsbehandlung haben. Experimente haben gezeigt, dass Kurkuma die Chemotherapie verbessern und so den Behandlungserfolg verbessern kann. [6]

Die Strahlentherapie kann neben der Chemotherapie auch von Kurkuma-Ergänzungen profitieren. Während der Chemotherapie können die Krebszellen oft resistent werden, was durch einen anderen Wirkstoff aufgebrochen werden muss, da der bisher verwendete Wirkstoff kaum heilende Wirkung zeigte. Auch im Rahmen der Strahlentherapie können Kurkuma-Tabletten von den Ergebnissen profitieren, da die Krebszellen strahlenempfindlicher werden.

42 bei Alzheimer

Die Alzheimer-Prävalenz in der westlichen Welt liegt bei einer von zwölf Personen über 65 Jahren.

Die gegen Alzheimer verschriebenen schulmedizinischen Medikamente haben zahlreiche Nebenwirkungen, sind nicht besonders wirksam und meist sehr teuer. Kurkuma ist ein natürliches Heilmittel, das für diejenigen von Interesse ist, die an dieser Krankheit leiden, und es kann in jedem Online-Shop gekauft werden. Ein Hinweis auf die Wirksamkeit der Tabletten ist, dass in Indien, wo Curcumin als Gewürz, Tee, Kaffee oder Pulver weit verbreitet ist, Alzheimer kaum auftritt.

Als Ursache von Alzheimer werden Ablagerungen oder Plaques zwischen den einzelnen Nervenzellen im Gehirn vermutet. Ablagerungen aus fragmentierten Proteinen verursachen Entzündungen im Gehirn. Eine Folge davon ist eine beeinträchtigte Gehirnfunktion. Durch die antioxidativen Eigenschaften werden Entzündungen und Oxidationen vorgebeugt. Es funktioniert nur, wenn der Wirkstoff die Blut-Hirn-Schranke passieren kann. Es gibt seit geraumer Zeit immer mehr Beweise dafür, dass Curcumin dazu in der Lage ist, und laut einer Studie der University of Los Angeles kann es die Plaquebildung im Gehirn reduzieren. Das tägliche Trinken von Tee oder Latte hat einige Vorteile für die Gesundheitsprävention.

In einer 2008 veröffentlichten Studie wurde festgestellt, dass Patienten mit Demenz eine Verbesserung ihres Gedächtnisses erfahren, wenn ihnen regelmäßig Kurkuma verabreicht wird. Nur 1 Gramm täglich über drei Monate verabreicht, brachte messbare Ergebnisse. Auch der Wirkstoff Curcumin hat in einer japanischen Studie gezeigt, dass er nach einjähriger Einnahme die Symptome einer Demenz lindert.Außerdem wurde das Gedächtnis verbessert, und ohne es wären Nebenwirkungen aufgetreten.

43 gegen Verdauungsprobleme

Um Verdauungsbeschwerden wie starkes Blähen, Blähungen, langsame Verdauung oder Druck im Magen zu bekämpfen, sollte man Kurkuma und Tee oder einen Milchkaffee verwenden. Die Verwendung von Kurkuma als Gewürz sollte ebenfalls Teil dieser Diät sein. Daher wird die Verdauung durch die Stimulation von Magensäften und Galle erleichtert. Menschen schwören auf die Einnahme von Kurkuma-Kapseln während einer Diät, weil sie die Fettverdauung anregen. Ja, man kann mit Kurkuma abnehmen.